

# Themen sehen dich an

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 38

PDF erstellt am: **04.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

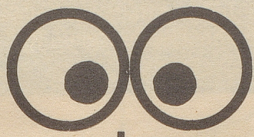
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Themen



sehen  
dich  
an

Harold Wilson, der kommende Mann der Labour Party, ließ sich beim Verlassen eines Eisenbahnwagens für die Presse photographieren; es ist ein Schlafwagen, auf dem das Wort Sleeping-Car so mächtig angeschrieben steht, daß man an den «dynamischen Wilson» zu zweifeln beginnt.

In Zürich wurde die Mahmud-Moschee eröffnet, in Kairo dafür die Anglikanische Kirche geschlossen. Denn Allah ist groß.

Dieser Film bedeutet die Geburt des historischen Films, verkündet Cecil Saint Laurent von «14-18», dem von ihm mitgeschaffenen Film über den Ersten Weltkrieg. In seinem gedruckten Kommentar fällt aber nur eine Erzherzogin unter den Kugeln der Attentäter, die historisch entscheidende Tatsache, daß gleichzeitig ein Erzherzog-Thronfolger (Franz Ferdinand) erschossen wird, registriert er nicht. Der historische Film fängt also gut an.

Die Urheber der südtiroler Sprengstoffanschläge sucht man in Innsbruck und München. Derweil die Ur-Urheber, also die Väter der gloriosen Idee, aus Bozen Bolzano und aus Brixen Bressanone zu machen, zumeist auf Podesten sitzen und staatlich italienischen Denkmalschutz genießen.

Die Zahnärzte werden immer rarer, die Produktion an kariesfördernden Schleckereien wird aber immer größer. Bitterer Zucker! GP

Im Zuge der Aufwertung der tollen zwanziger Jahre erleben eingemottete Filmstars und Kriegsächtungspakte ihr Comeback.

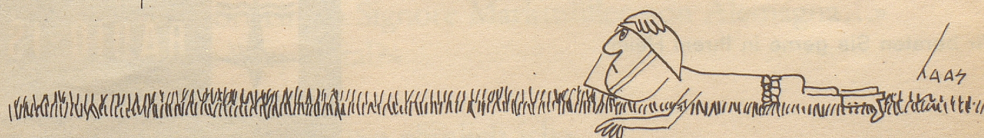
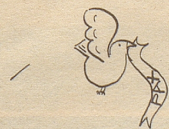
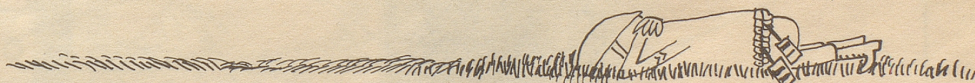
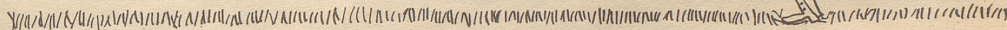
Auf Schisma folgt Après-Schisma und so versammelten sich auf Brioni die Ehepaare Chruschtschow und Tito zu beglückendem Nichtstun, unterbrochen durch einige laufende Diktaturstaatsgeschäfte.

Im Jahre 568 faßten Germanenstämme in Italien Fuß. Knapp 1400 Jahre später läßt sich ohne Uebertreibung sagen, daß der Trend in die entgegengesetzte Richtung weist.

Daß der Bayrische Rundfunk den rottschechischen Trickfilm «Raserei» just am Vorabend des Pfingstfestes ausstrahlte, wurde ihm als «atheistische Infiltration» angekreidet. Da kamen die Instanzen, die seinerzeit den rottschechischen Schmalfilm «Johannes Hus» Sonntag für Sonntag in eidgenössischen Kirchengemeinden abrollen ließen, besser davon.

Tito richtete ein Schreiben an das Internationale Rote Kreuz in Genf, worin er für die den Opfern von Skoplje gewährte Hilfe dankt, aber leider nicht sagt, daß er, als Revanche, die Praxis einstellt, Greise und arbeitsunfähige Menschenwracks über die Grenze nach Oesterreich zu jagen.

Der junge C. G. Jung sah durch USA-Rassenschranken und fand, daß der Amerikaner ein Europäer mit Negermanieren und indianischer Seele sei, daß die berühmte amerikanische Naivität und die Kindlichkeit des Negers wesensverwandt seien und daß der unaufhörliche und ungewöhnliche Strom von Geschwätz in den amerikanischen Zeitungen dem Palaver des Negerdorfes gleiche. Alles in allem, eine ganz beachtliche Portion verwirklichter Integration!



Vorschlag für eine neue Geheimwaffe